

Grundkurs (8 Sst) – 10 ECTS-AP

Beschreibung

Pflichtmodul: Sprachbeherrschung Russisch

Grundkenntnisse der russischen Grammatik, elementare Fertigkeiten im Bereich des Hörens, Sprechens, Lesens und Schreibens (Niveau A1/A2 nach GERS); erste interkulturelle Erfahrungen;

Unterrichtssprache

Soviel Zielsprache (=Russisch) wie möglich.

Semester

Ein Semester hat 15 Wochen.

Tolerierte Abwesenheiten

- bei einer zweistündigen Lehrveranstaltung (LV): 2 x 90 Minuten
- bei einer vierstündigen LV: 3 x 90 Minuten
- bei einer sechsstündigen LV: 4 x 90 Minuten
- bei einer achtstündigen LV: 5 x 90 Minuten

Ausstieg aus dem Kurs

Es besteht prinzipiell die Möglichkeit aus dem Kurs auszusteigen. Die Abmeldung beim LV-Leiter muss innerhalb des ersten Unterrichtsmonats erfolgen. Erfolgt keine Abmeldung, so wird dem Studierenden ein negatives Zeugnis ausgestellt. Nach dieser Frist ist der Ausstieg aus dem Kurs nicht mehr möglich. Wird der Kurs nach Ablauf dieser Frist abgebrochen, erhält der Studierende ein negatives Zeugnis.

Workload

10 ECTS-AP = 250 Stunden à 60 Minuten = 15000 Minuten Arbeitszeit. Davon sind 90 Stunden = 5400 Minuten reine Präsenzzeit. Das sind 3.6 ECTS-AP. Der Rest – also 6,4 ECTS-AP – muss zu Hause erarbeitet werden: lernen, wiederholen, Hausübungen, Testvorbereitung.

Hausübungen

Hausübungen werden korrigiert, aber nicht bewertet. Sie dienen der häuslichen Nachbereitung des Unterrichtsstoffes sowie der Vorbereitung auf die Leistungskontrollen. Hausübungen müssen erledigt werden, um dem Arbeitspensum von 6,4 ECTS Eigenarbeit Rechnung zu tragen und um den Kurs absolvieren zu können (prüfungsimmanenter Charakter).

Tests

Es gibt insgesamt 4 Leistungskontrollen: 3 Zwischentests zu je 45 Minuten und einen von den LV-Leitern gemeinsam erstellten Abschlusstest zu 90 Minuten. Der Schwellenwert für jede einzelne Leistungskontrolle ist 66% der Gesamtleistung. Es müssen alle vier Leistungsnachweise erbracht werden; ist beispielsweise der Abschlusstest negativ, der den gesamten Semesterstoff unter bestimmten Schwerpunktsetzungen umfasst, so müssen bei den 3 verbleibenden Leistungsnachweisen mindestens eine Drei und zwei Vieren erbracht werden, um den Kurs positiv abschließen zu können. Ist ein Zwischentest negativ, so muss bei den restlichen 3 Leistungsnachweisen mindestens jeweils eine Vier erzielt werden, um eine positive Endbewertung zu erhalten. Bei zwei negativen Leistungsnachweisen kann der Kurs nicht mehr positiv abgeschlossen werden. Die Lehrveranstaltung muss wiederholt werden. Studierende, die bei einer der Leistungskontrollen abwesend sind, müssen diese nach Absprache mit den LV-Leitern an einem gesonderten Termin nachschreiben. Ein ärztliches Attest ist beizubringen.

Koordination der Sprachausbildung: Bacher und Demenkova

Verantwortliche: Bacher



Russisch I (6 Sst.) - 10 ECTS-AP

Beschreibung

Pflichtmodul: Sprachbeherrschung Russisch

Ausbau der Grundkenntnisse der russischen Grammatik und Lexik; Ausbau der elementaren und Entwickeln der selbständigen Fertigkeiten im Bereich des Hörens, Sprechens, Lesens und Schreibens (Niveau A2+);

Unterrichtssprache

Soviel Zielsprache (=Russisch) wie möglich.

Semester

Ein Semester hat 15 Wochen.

Tolerierte Abwesenheiten

- bei einer zweistündigen Lehrveranstaltung (LV): 2 x 90 Minuten
- bei einer vierstündigen LV: 3 x 90 Minuten
- bei einer sechsstündigen LV: 4 x 90 Minuten
- bei einer achtstündigen LV: 5 x 90 Minuten

Ausstieg aus dem Kurs

Es besteht prinzipiell die Möglichkeit aus dem Kurs auszusteigen. Die Abmeldung beim LV-Leiter muss innerhalb des ersten Unterrichtsmonats erfolgen. Erfolgt keine Abmeldung, so wird dem Studierenden ein negatives Zeugnis ausgestellt. Nach dieser Frist ist der Ausstieg aus dem Kurs nicht mehr möglich. Wird der Kurs nach Ablauf dieser Frist abgebrochen, erhält der Studierende ein negatives Zeugnis.

Workload

10 ECTS-AP = 250 Stunden à 60 Minuten = 15000 Minuten Arbeitszeit. Davon sind 68 Stunden = 4080 Minuten reine Präsenzzeit. Das sind 2,7 ECTS-AP. Der Rest – also 7,3 ECTS-AP – muss zu Hause erarbeitet werden: lernen, wiederholen, Hausübungen, Testvorbereitung.

Hausübungen

Hausübungen werden korrigiert, aber nicht bewertet. Sie dienen der häuslichen Nachbereitung des Unterrichtsstoffes sowie der Vorbereitung auf die Leistungskontrollen. Hausübungen müssen erledigt werden, um dem Arbeitspensum von 7,3 ECTS Eigenarbeit Rechnung zu tragen und um den Kurs absolvieren zu können (prüfungsimmanenter Charakter).

Tests

Es gibt insgesamt 4 Leistungskontrollen: 2 Zwischentests zu je 60 Minuten, einen von den LV-Leitern gemeinsam erstellten Abschlusstest und eine mündliche Abschlussprüfung. Der Schwellenwert für jede einzelne Leistungskontrolle ist 66% der Gesamtleistung. Es müssen alle vier Leistungsnachweise erbracht werden; ist beispielsweise der Abschlusstest negativ, der den gesamten Semesterstoff unter bestimmten Schwerpunktsetzungen umfasst, so müssen bei den 3 verbleibenden Leistungsnachweisen mindestens eine Drei und zwei Vieren erbracht werden, um den Kurs positiv abschließen zu können. Ist ein Zwischentest oder die mündliche Abschlussprüfung negativ, so muss bei den restlichen 3 Leistungsnachweisen mindestens jeweils eine Vier erzielt werden, um eine positive Endbewertung zu erhalten. Bei zwei negativen Leistungsnachweisen kann der Kurs nicht mehr positiv abgeschlossen werden. Die Lehrveranstaltung muss wiederholt werden. Studierende, die bei einer der Leistungskontrollen abwesend sind, müssen diese nach Absprache mit den LV-Leitern an einem gesonderten Termin nachschreiben. Ein ärztliches Attest ist beizubringen.

Koordination der Sprachausbildung: Bacher und Demenkova

Verantwortlich: Bacher



Russisch II (4 Sst.) - 5 ECTS-AP

Beschreibung

Pflichtmodul: Sprachbeherrschung Russisch

Ausbau des grammatikalischen und lexikalischen Wissens; Erweiterung der sprachlichen Fertigkeiten (Hören/Sprechen; Lesen/Schreiben), wobei ein deutlicher Übergang von der elementaren zur selbständigen Sprachverwendung vollzogen wird (Niveau B1); Vertiefung der interkulturellen Kompetenz;

Unterrichtssprache

Russisch

Semester

Ein Semester hat 15 Wochen.

Tolerierte Abwesenheiten

- bei einer zweistündigen Lehrveranstaltung (LV): 2 x 90 Minuten
- bei einer vierstündigen LV: 3 x 90 Minuten
- bei einer sechsstündigen LV: 4 x 90 Minuten
- bei einer achtstündigen LV: 5 x 90 Minuten

Ausstieg aus dem Kurs

Es besteht prinzipiell die Möglichkeit aus dem Kurs auszusteigen. Die Abmeldung beim LV-Leiter muss innerhalb des ersten Unterrichtsmonats erfolgen. Erfolgt keine Abmeldung, so wird dem Studierenden ein negatives Zeugnis ausgestellt. Nach dieser Frist ist der Ausstieg aus dem Kurs nicht mehr möglich. Wird der Kurs nach Ablauf dieser Frist abgebrochen, erhält der Studierende ein negatives Zeugnis.

Workload

5 ECTS-AP = 125 Stunden à 60 Minuten = 7500 Minuten Arbeitszeit. Davon sind 45 Stunden = 2700 Minuten reine Präsenzzeit. Das sind 1,8 ECTS-AP. Der Rest – also 3,2 ECTS-AP – muss zu Hause erarbeitet werden: lernen, wiederholen, Hausübungen, Testvorbereitung.

Hausübungen

Hausübungen werden korrigiert, aber nicht bewertet. Sie dienen der häuslichen Nachbereitung des Unterrichtsstoffes sowie der Vorbereitung auf die Leistungskontrollen. Hausübungen müssen erledigt werden, um dem Arbeitspensum von 3,2 ECTS Eigenarbeit Rechnung zu tragen und um den Kurs absolvieren zu können (prüfungsimmanenter Charakter).

Tests

Es gibt insgesamt 4 Leistungskontrollen: 2 Zwischentests zu je 60 Minuten, einen von den LV-Leitern gemeinsam erstellten Abschlusstest und eine mündliche Abschlussprüfung. Der Schwellenwert für jede einzelne Leistungskontrolle ist 66% der Gesamtleistung. Es müssen alle vier Leistungsnachweise erbracht werden; ist beispielsweise der Abschlusstest negativ, der den gesamten Semesterstoff unter bestimmten Schwerpunktsetzungen umfasst, so müssen bei den 3 verbleibenden Leistungsnachweisen mindestens eine Drei und zwei Vieren erbracht werden, um den Kurs positiv abschließen zu können. Ist ein Zwischentest oder die mündliche Abschlussprüfung negativ, so muss bei den restlichen 3 Leistungsnachweisen mindestens jeweils eine Vier erzielt werden, um eine positive Endbewertung zu erhalten. Bei zwei negativen Leistungsnachweisen kann der Kurs nicht mehr positiv abgeschlossen werden. Die Lehrveranstaltung muss wiederholt werden. Studierende, die bei einer der Leistungskontrollen abwesend sind, müssen diese nach Absprache mit den LV-Leitern an einem gesonderten Termin nachschreiben. Ein ärztliches Attest ist beizubringen.

Koordination der Sprachausbildung: Bacher und Demenkova

Verantwortlich: Bacher



*Gültig ab SS 2011

Russisch III (4 Sst.) - 5 ECTS-AP

Beschreibung

Pflichtmodul: Sprachbeherrschung Russisch

Schwerpunktsetzung in den Fertigkeiten Hören/Sprechen bzw. Lesen/Schreiben sowie in russischer Lexik und Grammatik; Übergang von konkreten zu abstrakten Inhalten (Niveau B1+);

Unterrichtssprache

Russisch

Semester

Ein Semester hat 15 Wochen.

Tolerierte Abwesenheiten

- bei einer zweistündigen Lehrveranstaltung (LV): 2 x 90 Minuten
- bei einer vierstündigen LV: 3 x 90 Minuten
- bei einer sechsstündigen LV: 4 x 90 Minuten
- bei einer achtstündigen LV: 5 x 90 Minuten

Ausstieg aus dem Kurs

Es besteht prinzipiell die Möglichkeit aus dem Kurs auszusteigen. Die Abmeldung beim LV-Leiter muss innerhalb des ersten Unterrichtsmonats erfolgen. Erfolgt keine Abmeldung, so wird dem Studierenden ein negatives Zeugnis ausgestellt. Nach dieser Frist ist der Ausstieg aus dem Kurs nicht mehr möglich. Wird der Kurs nach Ablauf dieser Frist abgebrochen, erhält der Studierende ein negatives Zeugnis.

Workload

5 ECTS-AP = 125 Stunden à 60 Minuten = 7500 Minuten Arbeitszeit. Davon sind 45 Stunden = 2700 Minuten reine Präsenzzeit. Das sind 1,8 ECTS-AP. Der Rest – also 3,2 ECTS-AP – muss zu Hause erarbeitet werden: lernen, wiederholen, Hausübungen, Testvorbereitung.

Hausübungen

Hausübungen werden korrigiert, aber nicht bewertet. Sie dienen der häuslichen Nachbereitung des Unterrichtsstoffes sowie der Vorbereitung auf die Leistungskontrollen. Hausübungen müssen erledigt werden, um dem Arbeitspensum von 3,2 ECTS Eigenarbeit Rechnung zu tragen und um den Kurs absolvieren zu können (prüfungsimmanenter Charakter).

Tests

Es gibt insgesamt 4 Leistungskontrollen: 2 Zwischentests zu je 60 Minuten, einen von den LV-Leitern gemeinsam erstellten Abschlusstest und eine mündliche Abschlussprüfung. Der Schwellenwert für jede einzelne Leistungskontrolle ist 66% der Gesamtleistung. Es müssen alle vier Leistungsnachweise erbracht werden; ist beispielsweise der Abschlusstest negativ, der den gesamten Semesterstoff unter bestimmten Schwerpunktsetzungen umfasst, so müssen bei den 3 verbleibenden Leistungsnachweisen mindestens eine Drei und zwei Vieren erbracht werden, um den Kurs positiv abschließen zu können. Ist ein Zwischentest oder die mündliche Abschlussprüfung negativ, so muss bei den restlichen 3 Leistungsnachweisen mindestens jeweils eine Vier erzielt werden, um eine positive Endbewertung zu erhalten. Bei zwei negativen Leistungsnachweisen kann der Kurs nicht mehr positiv abgeschlossen werden. Die Lehrveranstaltung muss wiederholt werden. Studierende, die bei einer der Leistungskontrollen abwesend sind, müssen diese nach Absprache mit den LV-Leitern an einem gesonderten Termin nachschreiben. Ein ärztliches Attest ist beizubringen.

Koordination der Sprachausbildung: Bacher und Demenkova

Verantwortlich: Bacher



Russisch IV (4 Sst.) - 7,5 ECTS-AP

Beschreibung

Pflichtmodul: Sprachbeherrschung Russisch

Arbeit mit mündlichen und schriftlichen Texten; Hören, monologisches und dialogisches Sprechen (Niveau B1+/B2); Textübertragung, Fachsprache, Übersetzen, Mediation.

Unterrichtssprache

Russisch

Semester

Ein Semester hat 15 Wochen.

Tolerierte Abwesenheiten

- bei einer zweistündigen Lehrveranstaltung (LV): 2 x 90 Minuten
- bei einer vierstündigen LV: 3 x 90 Minuten
- bei einer sechsstündigen LV: 4 x 90 Minuten
- bei einer achtstündigen LV: 5 x 90 Minuten

Ausstieg aus dem Kurs

Es besteht prinzipiell die Möglichkeit aus dem Kurs auszusteigen. Die Abmeldung beim LV-Leiter muss innerhalb des ersten Unterrichtsmonats erfolgen. Erfolgt keine Abmeldung, so wird dem Studierenden ein negatives Zeugnis ausgestellt. Nach dieser Frist ist der Ausstieg aus dem Kurs nicht mehr möglich. Wird der Kurs nach Ablauf dieser Frist abgebrochen, erhält der Studierende ein negatives Zeugnis.

Workload

7.5 ECTS-AP = 187,5 Stunden à 60 Minuten = 11.250 Minuten Arbeitszeit. Davon sind 45 Stunden = 2700 Minuten reine Präsenzzeit. Das sind 1.8 ECTS-AP. Der Rest – also 5,7 ECTS-AP – muss zu Hause erarbeitet werden: lernen, wiederholen, Hausübungen, Arbeit mit „Russian HQ“ (Programm zum Trainieren des Leseverständnisses), Testvorbereitung.

Hausübungen

Hausübungen werden korrigiert, aber nicht bewertet. Sie dienen der häuslichen Nachbereitung des Unterrichtsstoffes sowie der Vorbereitung auf die Leistungskontrollen. Hausübungen müssen erledigt werden, um dem Arbeitspensum von 5,7 ECTS Eigenarbeit Rechnung zu tragen und um den Kurs absolvieren zu können (prüfungsimmanenter Charakter).

Tests

Es gibt insgesamt 4 Leistungskontrollen: 2 Zwischentests zu je 90 Minuten, einen von den LV-Leitern gemeinsam erstellten Abschlusstest zu 90 Minuten und eine mündliche Abschlussprüfung. Der Schwellenwert für jede einzelne Leistungskontrolle ist 66% der Gesamtleistung. Es müssen alle vier Leistungsnachweise erbracht werden; ist beispielsweise der Abschlusstest negativ, der den gesamten Semesterstoff unter bestimmten Schwerpunktsetzungen umfasst, so müssen bei den 3 verbleibenden Leistungsnachweisen mindestens eine Drei und zwei Vieren erbracht werden, um den Kurs positiv abschließen zu können. Ist ein Zwischentest oder die mündliche Abschlussprüfung negativ, so muss bei den restlichen 3 Leistungsnachweisen mindestens jeweils eine Vier erzielt werden, um eine positive Endbewertung zu erhalten. Bei zwei negativen Leistungsnachweisen kann der Kurs nicht mehr positiv abgeschlossen werden. Die Lehrveranstaltung muss wiederholt werden. Studierende, die bei einer der Leistungskontrollen abwesend sind, müssen diese nach Absprache mit den LV-Leitern an einem gesonderten Termin nachschreiben. Ein ärztliches Attest ist beizubringen.

Koordination der Sprachausbildung: Bacher und Demenkova

Verantwortlich: Bacher



*Gültig ab SS 2011

Russisch V (4 Sst.) – 7,5 ECTS-AP

Beschreibung

Pflichtmodul: Sprachbeherrschung Russisch

Erweiterung der Sprachkompetenzen; Festigung der grammatischen, lexikalischen und pragmatischen Kompetenz (Niveau B2)

Unterrichtssprache

Russisch

Semester

Ein Semester hat 15 Wochen.

Tolerierte Abwesenheiten

- bei einer zweistündigen Lehrveranstaltung (LV): 2 x 90 Minuten
- bei einer vierstündigen LV: 3 x 90 Minuten
- bei einer sechsstündigen LV: 4 x 90 Minuten
- bei einer achttündigen LV: 5 x 90 Minuten

Ausstieg aus dem Kurs

Es besteht prinzipiell die Möglichkeit aus dem Kurs auszusteigen. Die Abmeldung beim LV-Leiter muss innerhalb des ersten Unterrichtsmonats erfolgen. Erfolgt keine Abmeldung, so wird dem Studierenden ein negatives Zeugnis ausgestellt. Nach dieser Frist ist der Ausstieg aus dem Kurs nicht mehr möglich. Wird der Kurs nach Ablauf dieser Frist abgebrochen, erhält der Studierende ein negatives Zeugnis.

Workload

7,5 ECTS-AP = 125 Stunden à 90 Minuten = 7500 Minuten Arbeitszeit. Davon sind 45 Stunden = 2700 Minuten reine Präsenzzeit. Das sind 1,8 ECTS-AP. Der Rest – also 5,7 ECTS-AP – muss zu Hause erarbeitet werden: lernen, wiederholen, Hausübungen, Testvorbereitung.

Hausübungen

Hausübungen werden korrigiert, aber nicht bewertet. Sie dienen der häuslichen Nachbereitung des Unterrichtsstoffes sowie der Vorbereitung auf die Leistungskontrollen. Hausübungen müssen erledigt werden, um dem Arbeitspensum von 5,7 ECTS Eigenarbeit Rechnung zu tragen und um den Kurs absolvieren zu können (prüfungsimmanenter Charakter).

Tests

Es gibt insgesamt 4 Leistungskontrollen: 2 Zwischentests zu je 90 Minuten, einen von den LV-Leitern gemeinsam erstellten Abschlusstest zu 90 Minuten und eine mündliche Abschlussprüfung. Der Schwellenwert für jede einzelne Leistungskontrolle ist 66% der Gesamtleistung. Es müssen alle vier Leistungsnachweise erbracht werden; ist beispielsweise der Abschlusstest negativ, der den gesamten Semesterstoff unter bestimmten Schwerpunktsetzungen umfasst, so müssen bei den 3 verbleibenden Leistungsnachweisen mindestens eine Drei und zwei Vieren erbracht werden, um den Kurs positiv abschließen zu können. Ist ein Zwischentest oder die mündliche Abschlussprüfung negativ, so muss bei den restlichen 3 Leistungsnachweisen mindestens jeweils eine Vier erzielt werden, um eine positive Endbewertung zu erhalten. Bei zwei negativen Leistungsnachweisen kann der Kurs nicht mehr positiv abgeschlossen werden. Die Lehrveranstaltung muss wiederholt werden. Studierende, die bei einer der Leistungskontrollen abwesend sind, müssen diese nach Absprache mit den LV-Leitern an einem gesonderten Termin nachschreiben. Ein ärztliches Attest ist beizubringen.

Koordination der Sprachausbildung: Bacher und Demenkova

Verantwortlich: Bacher



*Gültig ab SS 2011